

Umstellung auf Elektrofahrzeuge und Nachhaltigkeitsstrategien

Tool zum Aufbau eines Business Case für die Umstellung auf ein nachhaltigeres und effizienteres Fuhrparkmodell.



Übersicht

Regierungen und Unternehmen auf der ganzen Welt unternehmen Schritte, um ihr Geschäftsmodell umzustellen und so den Klimawandel anzugehen.

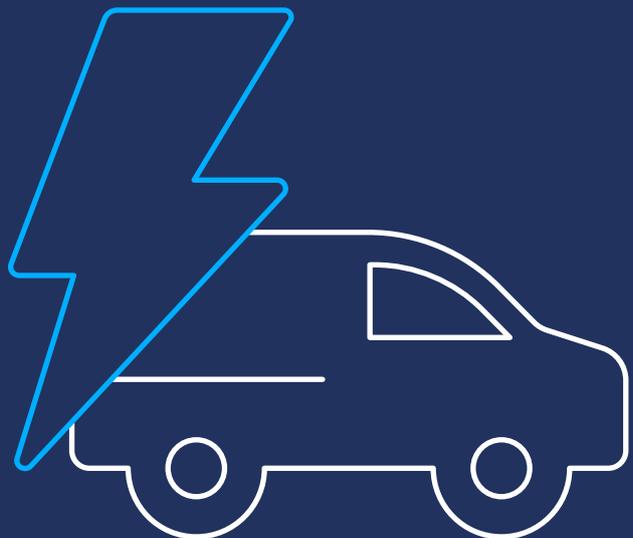
Der erfolgreiche Aufbau eines nachhaltigen Fuhrparks braucht Zeit, eine gute Planung und ein organisiertes Budget. Es werden immer mehr Emissionsziele und -vorschriften gesetzt. Daher ist es unabdingbar, die notwendigen Schritte so früh wie möglich umzusetzen.

Dieses Workbook dient Ihnen als Unterstützung bei der Entwicklung Ihres Business Case für die Umstellung auf Elektrofahrzeuge und Nachhaltigkeitsstrategien.

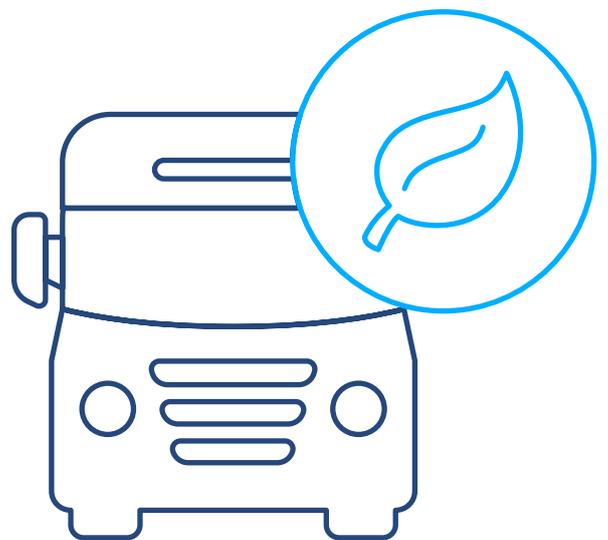
Verwendung des Workbooks

Wir haben dieses Dokument erstellt, um Sie bei der Entwicklung eines Business Case für nachhaltige Fuhrparkstrategien zu unterstützen. Enthalten sind Beispiele von Fuhrparks, die solche Nachhaltigkeitsstrategien bereits erfolgreich umgesetzt haben, indem sie die umfangreichen und komplexen Daten von Geotab genutzt haben.

Nutzen Sie die folgenden grauen Kästchen, um Ideen für Ihren Business Case zu sammeln.



Inhaltsverzeichnis



Erstellung einer Zusammenfassung



Erstellen Sie eine Zusammenfassung mit Ihren Zielen, den derzeitigen Herausforderungen, den Nachhaltigkeitsstrategien, die Sie umsetzen möchten sowie den Vorteilen solcher Initiativen und den Kosten, die bei der mangelnden Umsetzung anfallen würden. Die Zusammenfassung erscheint als Erstes in Ihrem Business Case. Dennoch empfiehlt es sich, diese als Letztes zu verfassen.

Was sind die wichtigsten Aspekte, die Ihnen spontan einfallen?



Ziele festlegen und Herausforderungen erkennen

Schreiben Sie Ihre übergeordneten Ziele auf und beschreiben Sie, welche Motivation hinter der Umsetzung dieser Strategien steckt.

Ziele

Erläutern Sie, was Sie durch die Umsetzung dieser Strategien erreichen möchten und erörtern Sie die möglichen Risiken, warum dies nicht gelingen könnte. Zum Beispiel die Nicht-Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und die daraus resultierenden Strafen oder Vertragsbrüche.

ZUM BEISPIEL

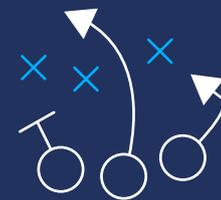
- Umstieg auf eine vollelektrische Flotte bis 2035, um Regierungsvorgaben einzuhalten
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 15 % innerhalb der nächsten sieben Jahre, um die ESG-Ziele (Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung) des Unternehmens einzuhalten
- Reduzierung des jährlichen Kraftstoffverbrauchs um 5 % innerhalb der nächsten sieben Jahre, um die Betriebskosten zu senken

Herausforderungen

Führen Sie die Gründe für die Umsetzung neuer Strategien auf und erwähnen Sie potenzielle Probleme oder Bedenken. Erläutern Sie, warum Sie Ihre Ziele mit Ihren derzeitigen Methoden nicht erreichen können oder beschreiben Sie weitere Herausforderungen.

ZUM BEISPIEL

- Unterschiedliche Datenquellen sorgen derzeit für Verwirrung
- Möglichkeit, E-Fahrzeuge bereits vor Inkrafttreten der Vorschriften zu testen, um daraus zu lernen und sie erfolgreich zu skalieren
- Bestehende Schulungsprogramme für Fahrer und Wartung sind nicht auf Elektrofahrzeuge ausgerichtet



Heben Sie die Nachhaltigkeitsstrategie des Fuhrparks hervorheben, die Sie für Ihren Fuhrpark ausgewählt haben

Je nachdem, welche Ziele Sie festgelegt haben und was Ihre Ausgangsposition ist, gibt es eine Reihe von Nachhaltigkeitsstrategien, die Sie für Ihren Fuhrpark anwenden können. Unten sind einige Beispiele aufgeführt, wie andere Fuhrparks entsprechende Strategien umgesetzt haben.

Reduzierung von Leerlaufzeiten

Erläutern Sie, wie Sie einen Ausgangswert festlegen und was Ihre Vorgehensweise ist, um Leerlaufzeiten zu reduzieren.

Wie hoch sind Ihre aktuellen Leerlaufzeiten? Wie viel Kraftstoff wird dabei verbraucht? Was sind die ökologischen und finanziellen Auswirkungen?



ERFOLGSGESCHICHTEN

Orkin suchte nach Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung und wollte sich auf den Leerlauf konzentrieren, der sie schätzungsweise knapp 1 Mio. € pro Jahr kostete. Es gab bereits eine 20-Minuten-Regel für den Leerlauf, und die Fahrer erhielten ein akustisches Warnsignal in der Kabine, wenn sie sich diesem Wert näherten. Um Leerlaufzeiten weiter zu reduzieren, wurde ein Wettbewerb für die Fahrer durchgeführt. Der Fahrer, der über einen Zeitraum von drei Monaten die niedrigsten Leerlaufwerte aufwies, gewann eine Kreuzfahrtreise.

Das Ergebnis? Die gesamte Leerlaufzeit konnte um 8,4 % im Vergleich zum Vorjahr verringert werden, und der Fahrer mit der besten Leistung reduzierte seine Leerlaufzeit um 99,5 %. Tatsächlich konnten die Leerlaufzeiten im Monatsvergleich gesenkt werden, obwohl der Fuhrpark größer geworden war.

Sie können diese Erfolgsgeschichte [hier](#) (auf Englisch) in voller Länge lesen.

Routenoptimierung

Legen Sie fest, wie Sie die Emissionen reduzieren möchten, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Fahrzeuge stets die effizientesten Routen fahren.

Beschreiben Sie, wie Sie Ihre Routen optimieren oder Verkehrsstörungen meiden können.



ferrovial services

ERFOLGSGESCHICHTEN

Die Abfallentsorgungsflotte von Ferrovial Servicios hatte das Ziel, ihren Betrieb zu optimieren. Mithilfe von Gewichtssensoren, Wetter- und Fahrtdaten konnten Sie ihre Routen effizienter gestalten. Im Endeffekt konnte das Unternehmen die Gesamtzahl der Fahrten reduzieren, Kosten senken und nachhaltiger werden.

Sie können diese Erfolgsgeschichte [hier](#) (auf Englisch) in voller Länge lesen.

Richtige Größe Ihrer Flotte

Beschreiben Sie, wie Sie den Einsatz Ihrer Fahrzeuge optimieren und sicherstellen, dass Ihr Fuhrpark die optimale Größe hat und nur aus den Fahrzeugen besteht, die für die Erfüllung der täglichen Aufgaben erforderlich sind.

Gibt es Fahrzeuge in Ihrem Fuhrpark, die nur selten genutzt werden? Legen Sie dar, wie Sie die Nutzung der effizientesten Fahrzeuge maximieren können.



Stadtverwaltung von Madrid

ERFOLGSGESCHICHTEN

Im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts nutzte die Stadtverwaltung von Madrid die Telematiklösungen von Geotab, um die Nutzung von Elektrofahrzeugen in ihrem Fuhrpark besser zu verstehen. Der Fuhrpark konnte verkleinert und die CO₂-Emissionen um 60 % gesenkt werden.

Sie können diese Erfolgsgeschichte [hier](#) (auf Englisch) in voller Länge lesen.

Fuhrparkelektrifizierung

Skizzieren Sie Ihren Plan für den Umstieg auf Elektrofahrzeuge in Ihrem Fuhrpark, einschließlich der Ergebnisse [der Eignungsbeurteilung für Elektrofahrzeuge \(EVSA\)](#), die Ihr Elektrifizierungspotenzial aufzeigt.

Bestimmen Sie, bei welchen Fahrzeugen es am sinnvollsten ist, diese durch E-Fahrzeuge zu ersetzen, und erläutern Sie die potenziellen Einsparungen durch die niedrigeren Gesamtbetriebskosten.



FLEET MANAGEMENT

ERFOLGSGESCHICHTEN

Enterprise Fleet Management führte die Eignungsbeurteilung für Elektrofahrzeuge für ihre 91.000 Fahrzeuge durch. Den Ergebnissen zufolge könnten ungefähr 45 % der analysierten Fahrzeuge durch elektrische Alternativen ersetzt werden. Der Umstieg würde eine Reduktion der Abgasemissionen um 1,3 Millionen Tonnen bedeuten und Kosten in Höhe von über 155 Millionen EUR einsparen (entspricht 3806,82 EUR pro Fahrzeug).

Sie können diese Erfolgsgeschichte [hier](#) in voller Länge lesen.

Kosten kommunizieren



Geben Sie Ihr Budget an und skizzieren Sie den Ressourcenbedarf.

Einmalige und laufende Kosten

Bei der Darstellung der Kosten für die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsstrategien ist es wichtig, zwischen Vorlaufkosten und laufenden Ausgaben zu unterscheiden. Viele der Vorteile von Nachhaltigkeitsstrategien werden erst sichtbar, wenn man die gesamte Lebensdauer der Fahrzeuge betrachtet. Bei der Einführung neuer Strategien oder Technologien kann es daher zu Missverständnissen kommen.

Einmalige Kosten

Welche einmaligen Kosten fallen für dieses Projekt an?

ZUM BEISPIEL

- Die Installation von Ladegeräten für Elektrofahrzeuge
- Anschaffungskosten für neue Fahrzeuge
- Beratungskosten

Laufende Kosten

Welche laufenden Kosten fallen für dieses Projekt an?

ZUM BEISPIEL

- Abonnements von Telematikdiensten
- Fahrzeugleasing
- Nutzungskosten (Elektrifizierung)
- Schulungskosten (kontinuierliches Fahrertraining)
- Prämienprogramme (Fahrverhalten / nachhaltiges Fahren)

Interne und externe Ressourcen

Bei der Erstellung Ihres Business Case sollten Sie nicht nur die finanziellen Kosten ins Auge fassen. Viele Stakeholder sind in diesen Prozess involviert. Es empfiehlt sich daher, diese von Anfang an miteinzuplanen, um Verzögerungen oder Enttäuschungen zu vermeiden.

Interne Ressourcen

Von wem brauchen Sie intern Unterstützung oder Zustimmung?

DAZU KÖNNTE ZÄHLEN

.....

- Vorstand
- Fuhrparkmanagement
- Akquisitionsmanagement
- Wartungsmanagement

Externe Ressourcen

Wer muss außerhalb Ihres Unternehmens einbezogen werden?

ZUM BEISPIEL

.....

- Stromversorgung
- Hersteller von Ladegeräten
- Dienstleistungsunternehmen



Ergebnisse kommunizieren

Legen Sie fest, wie Erfolg für Sie aussieht, und erklären Sie, wie Sie ihn Stakeholdern mitteilen werden.

Materielle und immaterielle Vorteile erfassen

Sie sollten die wichtigsten Datenpunkte festlegen, anhand derer Sie den Erfolg definieren wollen. Dazu gehören höchstwahrscheinlich: Einsparungen während der Lebensdauer des Fahrzeugs (auf der Grundlage der Gesamtbetriebskosten), vermiedene Kohlenstoffemissionen (CO₂) und ein geringerer Kraftstoffverbrauch. Analysieren Sie mit dem [Green Fleet-Dashboard](#) die Fuhrparkleistung, ermitteln Sie Verbesserungsmöglichkeiten und setzen Sie sich neue Ziele.

Es ist leicht, sich auf die eher faktischen Vorteile der Nachhaltigkeitsinitiativen zu konzentrieren, wie z. B. die finanziellen Einsparungen. Einige der weniger quantifizierbaren Vorzüge können aber ebenso wichtig sein.

Materielle Vorteile

Was sind die wichtigsten Datenpunkte, die Sie messen werden?
Stellen Sie die Liste in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit auf.

ZUM BEISPIEL

- Vermiedene Emissionen (in Tonnen)
- Reduktion des Kraftstoffverbrauchs (in Litern)
- Eingesparte Kosten durch die geringeren Gesamtbetriebskosten der Fahrzeuge (in USD)
- Leerlaufzeiten (in Stunden oder Prozentanteil der Zeit)

Immaterielle Vorteile

Erläutern Sie einige der immateriellen Vorteile der Umsetzung nachhaltiger Flottenstrategien.

ZUM BEISPIEL

- Verbesserte Arbeitsmoral im Team
- Verbesserte Mitarbeiterbindung
- Verbessertes Unternehmensimage



Projektzeitplan

Legen Sie schließlich einen Zeitplan und die Meilensteine für die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsstrategien fest. Es ist wichtig, dieses Projekt in kleinere, besser überschaubare Phasen zu unterteilen.

Meilensteine

Listen Sie die wichtigsten Ziele oder Termine auf, um den Fortschritt nachzuvollziehen.

ZUM BEISPIEL

.....

- Erfasste Ausgangsdaten
- Pilotprojekt abgeschlossen
- Nachhaltigkeitsstrategie vollständig umgesetzt

Erfolg erfassen

Legen Sie fest, wie Sie Entscheidungsträger auf dem Laufenden halten.

ZUM BEISPIEL

.....

- Wöchentliches Status-Update zur Umsetzung der Strategie
- Vierteljährliche Berichte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs
- Jährlicher Bericht zur Anzahl an Fahrzeugen, die durch elektrische Alternativen ersetzt wurden

Anmerkungen



Nachdem Sie das Workbook ausgefüllt haben, ist es nun an der Zeit, die wichtigsten Punkte der einzelnen Abschnitte für Ihre Übersicht auf [Seite 1](#) zusammenzufassen.

GEO TAB[®]



geotab.com/de